

19.09.2006

„Unverzichtbarer Eckstein der Medienlandschaft“

Das neue Jahrbuch 2006 des Deutschen Presserats erscheint am 2. Oktober im Handel. Das Schwerpunktthema liegt im Jubiläumsjahr dabei auf der Hand: 50 Jahre Deutscher Presserat heißt 50 Jahre Freiwillige Selbstkontrolle und entsprechend langer Einsatz für Pressefreiheit und -ethik. Aus diesem Anlass erklärt der Staatsminister für Kultur und Medien, Bernd Neumann: „Der Deutsche Presserat steht nämlich heute keineswegs ergraut und mit reichlich Patina überzogen da, sondern ist – trotz aller kritischen Debatten über seine Funktion und seine Leistungen – ein moderner, zukunftsorientierter und auch künftig unverzichtbarer Eckstein der deutschen Medienlandschaft.“ Als weiterer Gastautor schreibt Hans Leyendecker von der Süddeutschen Zeitung in dem Jahrbuch über den „unheimlichen Zerfall der Pressefreiheit“.

Zum zweiten Mal bereits wird das Jahrbuch des Deutschen Presserats zudem eine CD-ROM mit der gesamten Spruchpraxis enthalten, hier für die Jahre 1985–2005. Alle Beschwerden in diesem Zeitraum sind über eine Volltext-Suchmaske recherchierbar.

In der gedruckten Fassung dokumentiert das Jahrbuch 67 Fälle als repräsentative Auswahl der wichtigsten Entscheidungen aus dem vergangenen Jahr. 2005 wurden insgesamt 290 Beschwerden behandelt (2004: 235) und 29 Rügen ausgesprochen (2004: 34). Das Jahrbuch enthält außerdem einen Bericht zum Redaktionsdatenschutz, den Pressekodex, Angaben über die Mitglieder, Statistiken und eine Chronik.